

5563/J XX.GP

### **Anfrage**

der Abgeordneten Lafer, DI Hofmann, Blünegger  
und Kollegen

an den Bundesminister für Inneres

betreffend **Planstelleneinsparungen im Bereich der Bundespolizeidirektion Innsbruck**

Anlässlich der Bundesratsfragestunde am 22. Oktober 1998 hat der Bundesminister für Inneres erklärt, daß die österreichischen Investitionen alleine für die Umsetzung von Schengen durch das BMI bis Ende 1999 insgesamt 2,8 Milliarden Schilling betragen werden. Für den Aufbau der Grenzgendarmerie seien in den letzten Jahren insgesamt weit über 3 Mrd. öS aufgewendet und in Summe ca. 3.000 neue Planstellen geschaffen worden. Es ist aber zu befürchten, daß es andererseits zu Absystemisierungen in anderen Bereichen und in weiterer Folge zur Aushöhlung der inneren Sicherheit kommen kann.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Inneres folgende

### **ANFRAGE:**

1. Wie viele Planstellen wurden im Bereich der Bundespolizeidirektion Innsbruck im Jahr 1998 eingespart bzw. aufgestockt?
2. Wie viele Planstellen wurden in den Jahren 1990 - 1997 im Bereich der Bundespolizeidirektion Innsbruck jeweils eingespart bzw. aufgestockt?

3. Wie viele von den im Jahr 1998 eingesparten bzw. aufgestockten Planstellen entfallen im Bereich der Sicherheitswache auf den Außendienst und wie viele auf den Innen - bzw. Verwaltungsdienst?
4. Wie viele von den in den Jahren 1990 - 1997 eingesparten bzw. aufgestockten Planstellen entfallen im Bereich der Sicherheitswache auf den Außendienst und wie viele auf den Innen - bzw. Verwaltungsdienst, einzeln aufgeschlüsselt für das jeweilige Jahr?
5. Wie viele Beamte wurden im Jahr 1998 in der Verkehrsabteilung der Bundespolizeidirektion Innsbruck eingespart?
6. Wie viele Beamte wurden in den Jahren 1990 - 1997 in der Verkehrsabteilung der Bundespolizei - direktion Innsbruck jeweils eingespart?
7. Wie viele Beamte wurden im Jahre 1998 beim Mobilen Einsatzkommando der Bundespolizei - direktion Innsbruck eingespart?
8. Wie viele Beamte wurden in den Jahren 1990 - 1997 beim Mobilen Einsatzkommando der Bundespolizeidirektion Innsbruck jeweils eingespart?
9. Wie viele Beamte der Kriminalpolizei wurden im Jahre 1998 in der Bundespolizeidirektion Innsbruck eingespart?
10. Wie viele Beamte der Kriminalpolizei wurden in den Jahren 1990 -1997 in der Bundespolizei - direktion Innsbruck jeweils eingespart?
11. Wie viele Beamte wurden im Jahre 1998 in sonstigen Abteilungen der Bundespolizeidirektion Innsbruck eingespart?
12. Wie viele Beamte wurden jeweils in den Jahren 1990 - 1997 in sonstigen Abteilungen der Bundespolizeidirektion Innsbruck jeweils eingespart, einzeln aufgeschlüsselt nach Abteilungen?

13. Welche der im Jahre 1998 im Bereich der BPD Innsbruck eingesparten Planstellen entfielen auf E2b, E2a und E1?
14. Welche der in den Jahren 1990 - 1997 im Bereich der BPD Innsbruck jeweils eingesparten Planstellen entfielen auf E2b, E2a und E1?
15. Auf welche Höhe beläuft sich die durch eine eventuelle Auflösung der Planstellen für das Jahr 1998 im Bereich der Bundespolizeidirektion Innsbruck entstandene Kosteneinsparung?
16. Auf welche Höhe beläuft sich die jeweilige durch die Auflösung der Planstellen in den Jahren 1990 - 1997 im Bereich der Bundespolizeidirektion Innsbruck entstandene Kosteneinsparung?
17. Wie viele Wachzimmer und Sondereinsatzeinheiten wurden im Jahre 1998 aufgelöst und wo befanden sich diese?
18. Wie viele Wachzimmer und Sondereinsatzeinheiten wurden in den Jahren 1990 - 1997 jeweils zusammengelegt oder örtlich verlegt und wo befanden sich diese?
19. Wie viele Wachzimmer und Sondereinsatzeinheiten wurden im Jahre 1998 aufgelöst und wo befanden sich diese?
20. Wie viele Wachzimmer und Sondereinsatzeinheiten wurden in den Jahren 1990 - 1997 jeweils zusammengelegt oder örtlich verlegt und wo befanden sich diese?
21. Um wie viele Bedienstete hat sich der Personal - Ist - Stand in den Bereichen der Bundespolizei - direktion Innsbruck von 1990 - 1997 vermindert, aufgeschlüsselt nach den einzelnen Abteilungen und dem jeweiligen Jahr?